

## Konjunktur – Drittes Quartal 2012

### **Gedrosseltes Wachstum**

**Die Erholung, die in der Luzerner Industrie im zweiten Quartal 2012 eingesetzt hatte, setzte sich im dritten Quartal nicht in gleichem Mass fort. Die Industriebetriebe meldeten Bestellungseinbussen. Gut blieb hingegen die Geschäftslage im Baugewerbe. Eine Entspannung zeichnete sich auch in der Luzerner Hotellerie ab, die Lage der Gaststätten blieb aber weiterhin schwierig. Bis im Frühjahr wird insgesamt mit einer stabil bleibenden Geschäftslage gerechnet, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Die Umfrageergebnisse der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich deuten auf eine Drosselung des Luzerner Wirtschaftswachstums im dritten Quartal 2012 hin. Die Kennzahlen des Luzerner Konjunkturbarometers zeigen eine positive Entwicklung für den Detailhandel und einen insgesamt stabilen Geschäftsverlauf für das Baugewerbe. Negativ entwickelte sich die Geschäftslage in der Industrie; im Gastgewerbe blieb sie angespannt.

#### **Industrie: Bestellungsrückgang schwächt Geschäftsgang**

Die Luzerner Industriebetriebe berichteten im dritten Quartal 2012 wieder vermehrt von weniger Bestellungen als in der Vorjahresperiode. Obwohl innerhalb der Branche viele Betriebe davon betroffen waren, wurde die Auftragslage unterschiedlich beurteilt: Während die Auftragsbücher der Investitionsgüterbetriebe und der Konsumgüterhersteller am Quartalsende weitgehend normal gefüllt blieben, war der Auftragsbestand der Vorleistungsgüterproduzenten häufiger ungenügend gross. Insgesamt wurde die Geschäftslage von 70 Prozent der befragten Betriebe als befriedigend und von 19 Prozent als schlecht eingestuft. Bis zum Jahresende erwarten mehr Luzerner Industriebetriebe eine Zunahme als eine Abnahme der Bestellungen. Für das kommende Halbjahr wird mit einer stabilen Entwicklung der Geschäftslage gerechnet.

#### **Baugewerbe: Baukonjunktur verliert etwas an Schwung**

Die Baukonjunktur entwickelte sich im dritten Quartal 2012 auf hohem Niveau, verlor Ende Quartal jedoch etwas an Schwung. Rund jedes vierte Unternehmen erhöhte während des Quartals die Bautätigkeit. Die Auftragsbücher waren Ende September meist normal (58%) oder gut (32%) gefüllt, jedoch mehrte sich die Zahl der Betriebe, die zu niedrige Auftragsbestände meldeten (10%). Es wird mehrheitlich eine mittelfristig stabile Geschäftslage erwartet; gut jeder fünfte Betriebe rechnet aber mit einer Lageverschlechterung. Insbesondere im Ausbaugewerbe sind die Aussichten unsicher.

#### **Gastgewerbe: Entspannung in der Hotellerie**

Die Luzerner Hotellerie verzeichnete im dritten Quartal 2012 insgesamt höhere Umsätze als vor Jahresfrist. Gemäss der Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik übernachteten im dritten Quartal annähernd gleich viele Gäste im Kanton wie in der Vorjahresperiode. Es wird damit gerechnet, dass die Zahl der Logiernächte bis zum Jahresende stabil bleibt.

Die Lage der Luzerner Gaststätten hat sich im dritten Quartal 2012 weiter eingetrübt. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat der Umsatz bei der Hälfte der Luzerner Restaurants und Cafés abgenommen – insgesamt um 3,9 Prozent. Jede vierte Gaststätte erwartet einen kurzfristigen Absatzrückgang.

### **Detailhandel: Erneutes Umsatzwachstum zum Quartalsende**

Die befragten Luzerner Detaillisten meldeten im August und September 2012 erneut ein Wachstum, nachdem die Umsätze im Juli rückläufig gewesen waren. Der Non-Food-Bereich verzeichnete im Juli deutlichere Umsatzrückgänge als der Food-Bereich, profitierte aber Ende Quartal von einem stärkeren Zuwachs als jener. Die kurzfristige Umsatzentwicklung wird überwiegend positiv erwartet; die Branche rechnet mit einer mittelfristig stabilen Geschäftslage.

Weitere Informationen zur Luzerner Wirtschaft im dritten Quartal 2012 finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT Aktuell. Neben einem Übersichtsartikel beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zur Entwicklung von Industrie, Baugewerbe, Detailhandel und Gastgewerbe. Den thematischen Schwerpunkt legt die aktuelle Nummer auf die Luzerner Nahrungsmittelindustrie. Neben einem Übersichtsartikel mit statistischen Kennzahlen bieten Interviews mit Paul Philipp Hug von der Bäckerei-Konditorei Hug, mit Bruno de Gennaro von der Fredag AG und mit Robert Muri von Emmi Schweiz weitere Informationen zur Entwicklung der Nahrungsmittelbranche im Kanton Luzern.

Die zwölfseitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 16 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Oder im Internet unter: [www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

Die audiovisuelle Version LUSTAT Live finden Sie unter: <http://www.lustat.ch/live>

Luzern, 26. November 2012

Weitere Informationen:

Andrea Oppliger, lic. rer. soc., wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern, Tel. 041 228 59 47

LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)